

PMD love storys

Von shinyBisa

Kapitel 1: Hysasam

Hysasam

Die Sonne kitzelte meine Nase, wodurch ich auch aufwachte, wie jeden Tag auch. Kurz einmal gähnen und dann konnte es auch schon losgehen.

Langsam ging ich aus unserer Retterbasis heraus und setzte mich vor die Tür, das tat ich immer, um auf Kim zu warten.

‘Was werden wir heute wohl erleben, sicher was aufregendes.’ dachte ich mir und freute mich jetzt schon darauf.

Die Zeit verging ich sah mich angespannt nach ihm um.

“Hey Karo.”, hörte ich auch schon seine Stimme.

“Hallo BK, wo warst du so lange?“, fragte ich auch gleich nach.

“Entschuldige, hab verschlafen, um es gut zu machen hole ich uns auch einen Auftrag OK.“, meinte er auch gleich.

Ich wollte gerade noch etwas antworten doch da rannte er auch schon an mir vorbei. Traurig legte ich den Kopf schief.

‘Was ist den nur los?’ fragte ich mich auch gleich.

~*~*~*~*~*~*

So schnell ich konnte rannte ich an ihr vorbei, ich wollte allein zum Pokemon Platz gehen, ich hatte etwas vor, etwas wichtiges. Schon von weiten konnte ich Lombrero, Knofensa und Granbull sehen.

“Guten Morgen Kim.”, riefen sie mir auch schon von weiten zu.

“Hey Leute.”, erwiderte ich auch gleich.

~*~*~*~*~*~*

Was war denn nur mit ihm, sonst wartete er doch immer auf mich.

Doch noch bevor ich mich weiter darum sorgen konnte hörte ich ein Rascheln und sah in Richtung der Büsche.

Etwas schüchtern und vorsichtig trat schließlich ein Pokemon aus den Busch.

Ich war überrascht denn bisher habe ich noch nie ein anderes Hydropi hier gesehen.

“E..entschuldige aber bist du Karo?“, fragte es auch schon nach.

Noch etwas verwundert nickte ich.

~*~*~*~*~*~*

“Und bist du soweit es ihr zu sagen?“, fragte Lombrero auch schon nach.

“Ich bin mir nicht sicher.“, meinte ich etwas angespannt.

“Ach was du bist nur etwas schüchtern es wird schon alles gut werden.“, sagte Granbull auch gleich dazu.

“Ich hab nur Angst davor das sie mich dafür hassen wird.”, sagte ich darauf und ließ mich auf den Boden sinken. “Jetzt hör doch mal auf alles so schwer zu sehen Kim, ihr habt schon soviel zusammen erlebt warum sollte sie dich dafür hassen?”, fragte Knofensa nun nach.

“Weil ich dadurch unsere Freundschaft vielleicht aufs Spiel setzte.”, sagte ich darauf und legte meine Hände über meine Augen.

Noch nie hatte ich so große Angst gehabt als vor diesem Augenblick.

Doch da hob mich auch schon jemand nach oben, es war Lombrero.

“Jetzt hör mal auf damit, du schaffst das schon sie ist deine beste Freundin sie wird dich nicht hassen.”, sagte er auch gleich und setzte mich auf den Boden.

“Hey Schätzen gib ihr die dann wird es schon.”, hörte ich auf einmal Tante Kangama rufen, sie hielt aus ihren Geschäft einpaar Blumen.

“Danke schön Tante Kangama.”, bedankte ich mich und nahm die Blumen mit meinen Ranken.

~*~*~*~*~*~*

“Was ist denn mit dir?”, fragte ich das kleine Hydropi.

“Bitte ich bin hier her gekommen von einem weit entfernten Ort nur um dich zu finden, unser Anführer wollte das ich dich finde.”, sagte es auch gleich. “Was ist denn ist er in Schwierigkeiten?”, fragte ich es auch gleich. “So kann man es sagen.”, meinte es darauf.

“Hab keine Angst ich werde ihm helfen.”, sagte ich freundlich

zu ihm. “Du nimmst es also an?”, fragte es verwundert nach.

Ich nickte mit einem breiten lächeln.

~*~*~*~*~*~*

Immer noch angespannt ging ich zurück zu ihr, ich überlegte immer noch was ich sagen sollte. Umkehren konnte ich schließlich nicht, Lombrero und die anderen liefen hinter mir um auch sicher zu gehen das ich nicht kniff.

Ich sah sie, meine Beine trugen mich weiter ohne das ich etwas machen konnte. Ich atmete einmal tief durch. “Karo ich muss dir etwas sagen.” platze es auch schon aus mir heraus.

Sie sah zu mir und dann bemerkte ich es auch ein Hydropi das freudig um sie herumtanzte. “Was ist den mit ihm los?”, fragte ich auch schon verwundert nach. “Ich hab einen Auftrag angenommen und dann hat es getanzt.”, sagte sie mit einem schiefen lächeln. “Aber was willst du mir sagen?”, fragte sie auch schon freundlich nach.

“I..ich wollte sagen das i..ich d..”, fing ich auch schon an wurde jedoch von den Hydropi unterbrochen. “Jetzt ist keine Zeit mehr zum reden wir müssen uns auf den Weg machen zu meinen Heimatplatz.”,

sagte es auch schon aufgeregt. “Und wieso diese Eile?”, fragte Knofensa nach.

“Na wir müssen doch die Hochzeit vorbereiten.”, meinte es freudig.

“HOCHZEIT?”, fragten wir alle auch gleich entsetzt nach.

“Sicher doch Karo hat zugestimmt das sie unseren Anführer heiratet.”, sagte es auch gleich.

Meine Augen weiteten sich vor Schock ‘Heiraten, sie soll jemanden anderen Heiraten.’ drang es auch schon durch meinen Kopf.

Sie sah zu mir. Sie sah auch entsetzt aus. “Kim.”, fing sie auch schon an.

Doch ich wollte nichts mehr hören, ich ließ die Blumen fallen und lief blindlings davon.

~*~*~*~*~*~*

Sein Gesichtsausdruck, so geschockt hatte ich ihn noch nie gesehen. 'Warum ist er weggelaufen? Was wollte er mir sagen? Für wen waren die Blumen? Etwa für mich?' fragte ich mich auch schon in Gedanken. Doch ich wurde auch schon von den Hydropi weggezogen. Ich konnte nicht aufhören dorthin zu starren wo Kim hingelaufen war. "Du wirst ihn mögen er ist sehr gerecht und ein guter Kämpfer.", prahlte es auch schon von seinem Anführer. "Warum hast du nicht gesagt das es um eine Hochzeit geht?", fragte ich auch gleich nach. "Ich dachte du wüsstest es wissen, aber sei froh einen so tollen Mann bekommst du nicht.", sagte es auch gleich freudig und zog mich weiter mit sich.

~*~*~*~*~*~*

Ich fühlte mich so elend, war das das Gefühl wenn ein Herz brach, würde sie jetzt das gleiche fühlen. 'Sicherlich nicht sie hat ja jemanden.' dachte ich kurz. Tränen flossen mein Gesicht herunter. 'Warum musste es ausgerechnet heute passieren jetzt wo ich meinen ganzen Mut zusammen genommen hatte.' Langsam richtete ich mich auf und versuchte mir einpaar Tränen wegzuwischen. 'Warum sah sie denn so entsetzt aus?' fragte ich mich kurz, Doch auf einmal fiel es mir ein. 'Sie soll jemanden heiraten den sie nicht kennt. Oh man ich bin so ein Vollidiot.' dachte ich sofort und rannte auch schon los.

~*~*~*~*~*~*

Langsam wurde die Umgebung schlammiger und nasser. "So wir haben es geschafft das ist mein Heimatplatz,", kam es auch schon von den Hydropi. "komm ich stell dich unseren Anführer vor.", sagte es freudig und schliff mich hinter sich her. Es führte mich in eine kleine Höhle. "Hallo, ich habe sie mitgebracht wie ihr gewünscht habt.", rief es auch gleich in die Höhle. "Gut du kannst gehen.", ertönte auch schon eine Stimme, das Hydropi nickte kurz und verschwand. "So du bist also Karo, die Erkunderin. Ich hab schon viel von dir gehört und umso erfreuter das du hergekommen bist.", ertönte wieder die Stimme. Aus der Dunkelheit der Höhle trat auch schon ein Morrabel. "Du hast sicher auch schon eine Menge von mir gehört nicht wahr.", sagte er grinsend und hob mit seiner Hand meinen Kopf nach oben. "Du bist für mich ein Unbekannter.", erwiderte ich auch gleich spöttisch. "Das werde ich schon ändern.", meinte er schließlich mit einem fiesen Ton. "Anführer schnell ein Eindringling ist im Dorf.", schrien auch schon einige der Hydropi in die Höhle. Er sah nach draußen und schupste mich grob in die Höhle, bevor er sie verließ. Ich sah ihn böse hinterher und ging langsam wieder nach draußen, dort entdeckte ich sie auch ein lila Hydropi.

~*~*~*~*~*~*

"Was willst du hier, Pflanzen Pokemon sind hier nicht erwünscht.", schrie mir auch schon ein Morrabel zu. "Ich gehe nicht ohne Karo.", sagte ich auch schon zu ihm. "Ah du bist ihr Partner nicht wahr, hau endlich ab, sie wird nicht mit dir kommen sie bleibt bei uns.", sagte es auch schon. "Nein, ich möchte sie erst sehen.", schrie ich

entschlossen. "Hau jetzt endlich ab du Störenfried.", schrie er mir entgegen und setzte auch schon Schlamm Bombe ein. Ich versuchte ihnen auszuweichen, ich wollte auch nicht angreifen so würde ich sie schwer verletzen, doch ich war von ihnen umzingelt.

~*~*~*~*~*~*

"Was machst du hier?", fragte ich sie auch schon. Sie erschrak und sah zu mir. "Ich lebe hier, bitte verrate ihm nicht das ich ihn beobachte.", flehte sie mich auch schon an.

"Keine Angst, ich sage nichts, doch wer ist hier aufgetaucht?", fragte ich auch gleich nach. "Es ist ein Bisasam.", antwortete sie schnell.

Ich sah sie mit großen Augen an und wollte sofort auf den Haufen von Hydropi zulaufen, doch ich blieb noch einmal stehen. "Und wenn du jemanden magst solltest du es ihm zeigen dann wird er es auch verstehen und erwidern.", sagte ich noch zu ihr bevor ich loslief.

Ich quetschte mich durch die Menge, bis ich endlich sehen konnte. Ich konnte es nicht glauben, es war Kim, doch er war angeschlagen, er hätte eigentlich leichtes Spiel mit ihnen doch er tat nichts.

"So willst du nun endlich verschwinden?", fragte Morrabel

Noch einmal nach. Kim sah es an. "Nein nicht ohne sie.", brachte er nur heraus. "Wie du meinst.", erwiderte er darauf und schoss auch schon einige Schlamm Bomben auf ihn.

Ich tauchte schnell unter und kam vor Kim wieder nach oben, dadurch wurde ich auch von der Attacke getroffen und fiel zurück.

~*~*~*~*~*~*

Sie hatte mich beschützt. "Karo.", schrie ich auch schon und schleppte mich zu ihr. "Karo, ist alles OK?", fragte ich auch gleich nach. sie lächelte mir entgegen. "Ja es ist alles OK, doch das sollte ich lieber dich fragen.", sagte sie auch schon. "Mach dir keine Sorgen das sind nur Kratzer.", meinte ich auch schon und erwiderte ihr lächeln.

~*~*~*~*~*~*

Ich sah einmal auf die Menge und sah schließlich das lila Hydropi, mir kam eine Idee.

"Kim las ins Kämpfen.", sagte ich auch schon zu ihm.

Etwas erstaunt sah er mich an, doch ich zeigte einmal kurz auf sie und er verstand was ich vorhatte. Wir standen auf und stellten uns vor Morrabel. Die Hydropi wichen zurück.

Ich tauchte wieder unter und nahm Kim mit.

Morrabel sah sich gespannt um. Bis schließlich eine Welle auftauchte in der Blätter steckten, wir beide standen dahinter.

Morrabel war ganz erstaunt und konnte so schnell nichts darauf erwidern, doch das lila Hydropi stellte sich vor ihn und wehrte die Attacke mit einer Aquaknarre ab.

Morrabel war ganz erstaunt davon. "Du hast mich gerettet.", sagte er auch schon. "Ja denn ich mag dich schon so lange so sehr.", sagte sie auch schon schüchtern. Morrabel sah sie liebevoll an.

"Ihr beiden,", richtete er schließlich sein Wort an uns. "ihr könnt gehen, ich habe meine Braut gefunden.", meinte er und sah zu dem lila Hydropi, die immer noch verlegen nach unten sah. Wir nickten kurz und machten uns auf den Weg

